

Nr. 2 / Oktober 2021, Köln  
#colognefineart

## **COLOGNE FINE ART & DESIGN 2021 mit feiner Auswahl an Händlern und Galerien Kunst, Objekte, Preziosen und Design von der Frühzeit bis zur Moderne**

**Sonderschauen: „Vienna 1900“ und „Skulpturen der Teke“**

**„Showroom“ neukonzipiert**

Mit einer feinen Auswahl an Händlern und Galerien präsentiert sich die 51. COLOGNE FINE ART & DESIGN vom 17. bis 21. November 2021 in Köln. Die Zeitreise von rund 60 Galerien und Händlern auf der COLOGNE FINE ART & DESIGN reicht von den frühen Zeugnissen der Antike über Möbeldesign zwischen Klassik und Moderne bis zu Kunst und Objekten aus Europa und dem außereuropäischen Raum. Zwei Sonderschauen sowie der neu konzipierte „Showroom“ bieten Einblicke in besondere Sammelgebiete und Kunstepochen. Die Traditionsmesse findet in diesem Jahr zeitgleich mit der ART COLOGNE statt, die rund 150 ausgewählte Galerien präsentiert. Zusammen mit der führenden deutschen Messe für Vorkriegs-, moderne und zeitgenössische Kunst bietet die COLOGNE FINE ART & DESIGN ein in jeder Hinsicht lohnendes Kunsterlebnis.

Daniel Hug, Director der COLOGNE FINE ART & DESIGN sowie der ART COLOGNE, freut sich auf beide Kunstmessen, die sich perfekt ergänzen: „Es gibt kein Limit für Kunstbegeisterung. Sie umfasst alle Epochen, alle Stile, von der Frühzeit bis in die Moderne. Und in Köln können im Herbst wieder alle fündig werden, die diese Begeisterung teilen.“

Alte Meister und Kunsthandwerk sind auf der diesjährigen COLOGNE FINE ART & DESIGN vertreten von Händlern Kunsthandel Dr. Thomas Schmitz-Avila (D), Kollenburg Antiquairs (NL), meinweiss Home S. Jacobi (D), Elmar Robert Medieval Art (D), Don Verboven (BE), Floris van Wanroij Fine Art und Viebahn Fine Arts (D). Zusätzlich zeigt Niko van Keep (NL) antike Uhren und Brenske Gallery (D) russische Ikonen. Dr. Tilman Roatzsch (D) und Galerie Balbach (D) stellen erneut Biedermeier Möbel aus dem 18. und 19. Jahrhundert aus. Bei Neuaussteller Jean-David Cahn (CH) werden darüber hinaus Bewunderer antiker Kunst- und Sammlerobjekte fündig, neben seinem eigenen Stand präsentiert Cahn zusammen mit Dierking (CH) eine Auswahl von antiken Werken im Dialog mit dem zeitgenössischen Künstler Otto Boll (\*1952).

Die Epoche des Jugendstils und des Secessionstils findet bei Ausstellern wie Kunsthandel Wolfgang Gützlaf (D) sowie Galerie bei der Albertina (A) und Galerie W&K Wienerroither & Kohlbacher (A), die die Sonderschau „Vienna 1900“ gestalten. Dazu passt hervorragend das Angebot von The Lamp Gallery (D) mit Leuchten aus der



COLOGNE FINE ART &  
DESIGN  
17.11. - 21.11.2021  
[www.colognefineart.de](http://www.colognefineart.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann

Telefon

+49 221 821-2288

E-Mail

[c.hackmann@koelnmesse.de](mailto:c.hackmann@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Viktorianischen Zeit und der Zeit Edward VII.

Seite

2/5

Design nimmt seit 2019 eine größere Rolle auf der COLOGNE FINE ART & DESIGN ein, sichtbar wird dies nicht zuletzt durch die Ergänzung im Messenamen. Mid-Century-Design Händler wie Martin Bohn + Partner Galerie formformsuche (D), Guelfucci (D) und Zitzo Modern design (NL) bereichern das Angebot mit Designhighlights. Gisbert Pöpler (D) überzeugt mit Designobjekten des 21. Jahrhunderts, ebenso wie Vivid (NL), die eine Sammlung außergewöhnlicher und rarer Designentwürfe zeigen.

Außereuropäischer Kunst zeigen Hans Martin Schmitz (D), Martin Doustar (GB) und Simonis (D), der auch eine bedeutende Sammlung von Teke-Skulpturen in einer Sonderschau präsentiert. Gekonnt kontrastiert André Kirbach (D) Asiatika, Antiquitäten und moderne Kunst so wie auch der in Brüssel beheimatete Händler Herwig Simons (BE) die Grenzen der Kunstrichtungen und Zeitalter verschmilzt.

Klassische Moderne und Nachkriegskunst präsentieren Dierking - Galerie am Paradeplatz (CH), Galerie Francaise (D), Gilden's Art (GB) und Kunsthandlung Osper (D) sowie Michael Schwarze Fine Art (A).

Im Zeitgenössischen Bereich stellen erneut Sakhile&Me (D), THK Gallery (SA) mit afrikanischer Kunst sowie CHOI&LAGER Gallery (D) mit einer Mischung von koreanischen und europäischen Künstlern aus. Rosemarie Jäger (D) zeigt Werke von Künstlern, die sich in ihrem Schaffen zwischen Juweliers-, Handwerkskunst und bildender Kunst bewegen. Dabei bauen die Galerie Andreas Binder (D) und die Galerie Martina Kaiser (D) mit zeitgenössischen Positionen eine Brücke zur parallel laufenden ART COLOGNE.

### **Die Sonderschauen zur COLOGNE FINE ART & DESIGN**

Mit der Sonderschau „Vienna 1900“ erhalten die Besucher einen Einblick in die Zeit des Wiener Fin de siècle, als Künstler wie Gustav Klimt, Egon Schiele, und Oskar Kokoschka ein neues Verständnis des menschlichen Körpers und der Psyche in ihrer Kunst verarbeiteten und damit Pionierarbeit leisteten. W&K Kunsthandlung Wienerroither & Kohlbacher, Wien, präsentieren Werke dieser Künstler und erläutern das kulturprägende Phänomen.

Die Galerie Simonis zeigt Werke der Teke, Figuren eines Volkes der aus dem Norden des Kongos. In ihrer ganzen Vielfalt längst von Sammlern weltweit als Kunstwerke geschätzt, sind die „magischen Figuren der Teke“, so auch der Name der Sonderschau, heute ein unverwechselbarer Beitrag zum Reichtum der Kulturen Afrikas. Die Sonderausstellung mit ihren mehr als 40 Stücken ist eine Kooperation der Koelnmesse mit der auf die Kunst Afrikas spezialisierten Galerie Simonis in Düsseldorf.

Ein neues Ausstellungskonzept wird die Sonderschau „The Showroom“ präsentieren. Ausgesucht und kuratiert vom Kunsthandwerkexperten Sebastian Jacobi trifft hier Design, Altes und Modernes Kunsthandwerk aus den Angeboten der Aussteller aufeinander. Die Gestaltung soll die Betrachter anregen, sich ihren eigenen privaten Lebensraum durch Kunst, Design und Kunstgewerbe, aber auch durch Licht,

Schatten, Farbe und ausgewogene Proportionen, positiv aufzuladen. Wie im bisher bekannten „Young Collectors Room“ wird es Kunst und Objekte zu Preisen unter 5.000 Euro geben.

Seite  
3/5

Die COLOGNE FINE ART & DESIGN wird in Halle 3.2 realisiert. Sie ist unmittelbar an die ART COLOGNE angebunden. Die Preview für geladene Gäste findet am 17.11.2021 statt, am 18.11.2021 ist Vernissage-Tag, vom 19. bis 21. November 2021 ist die Messe für das Publikum geöffnet.

Für die Sicherheit der Messeteilnehmenden kommt das Maßnahmenpaket der Koelnmesse zum Einsatz: Zutritt mit digitalen Tickets und 3G. Innerhalb des Messegeländes wird der Besuch durch Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in Abstimmung mit den Behörden sicher geregelt.

#### **Die Aussteller der COLOGNE FINE ART & DESIGN:**

##### A

Galerie Albrecht, Berlin  
Galerie Judith Andreae, Bonn

##### B

Galerie Balbach, Münster  
Bermel von Luxburg Gallery, Berlin  
Galerie Andreas Binder, München  
Martin Bohn + Partner Galerie formformsuche, Köln  
Graphisches Antiquariat u. Kunsthandel H.-G. Braun, Wuppertal  
Brenske Gallery , München  
Brutto Gusto, Berlin

##### C

Jean-David Cahn AG, Basel  
CHOI&LAGER Gallery, Köln  
Commeter, Persiehl & Heine, Hamburg

##### D

Kunsthandel Stefan Decker, Lauf  
Dierking Galerie am Paradeplatz, Zürich  
Martin Doustar, Primitive & Modern Ltd., London

##### E

Ennik Fine Art, Erlenbach

##### F

Galerie Française, München

##### G

Galerie Am Elisengarten, Aachen  
Galerie bei der Albertina, Zetter, Wien  
Gilden's Art Gallery, London

Guelfucci Gallery, Berlin  
Kunsthandel Wolfgang Gützlaß, Berlin

Seite  
4/5

J  
meinweiss Home S. Jacobi, Bad Ems  
Galerie Rosemarie Jäger, Hochheim

K  
Galerie Martina Kaiser, Köln  
Kaune Contemporary, Köln  
Galerie Kellermann, Düsseldorf  
André Kirbach Kunsthandel, Düsseldorf  
Kollenburg Antiquairs, Oirschot

L  
The Lamp Gallery, Neustadt  
Galerie Ulf Larsson, Köln  
Galerie Luzán, Berlin

M  
MDZ ART Gallery, Knokke  
Galerie Mühlfeld & Stohrer, Frankfurt

N  
Dr. Michael Nöth Internationaler Kunsthandel, Ansbach  
Nuweland, Oosterzee

O  
Kunsthändler Osper, Köln  
Galerie Ostendorff, Münster

P  
Gisbert Pöpler, Berlin

R  
Dr. Tilman Roatzsch Kunsthandel, Schnaitsee  
ELMAR ROBERT MEDIEVAL ART COLOGNE, Köln  
Rotes Antiquariat Christian Bartsch, Berlin  
Galerie Rudolf, Kampen

S  
Sakhile&Me, Frankfurt  
Hans-Martin Schmitz, Köln  
Kunsthändler Dr. Thomas Schmitz-Avila, Bad Breisig  
Michael Schwarze Fine Art, Kelkheim  
sgr a Jörg Jung , Köln  
Galerie Simonis, Düsseldorf  
Herwig Simons Fine Arts, Brüssel  
Ira Stehmann Fine Art, München

Sina Stockebrand Kunsthandel, Veltheim

Seite

5/5

T

THK Gallery, Kapstadt

V

Niko van Keep, Breda

Don Verboven, Brüssel

Viebahn-Kunsthandel, Worpswede

Galerie VIVID, Rotterdam

W

Floris van Wanroij, Valkenswaard

W&K Wienerroither & Kohlbacher, Wien

Z

Zitzo Modern design, Amsterdam

**Anmerkung für die Redaktion:**

Fotomaterial der COLOGNE FINE ART & DESIGN finden Sie unter [www.colognefineart.de/Bilddatenbank](http://www.colognefineart.de/Bilddatenbank) im Bereich „News“.

Presseinformationen finden Sie unter [www.colognefineart.de/Presseinformation](http://www.colognefineart.de/Presseinformation)

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

**COLOGNE FINE ART & DESIGN bei Facebook:**

<https://www.facebook.com/CologneFineArt>

**COLOGNE FINE ART & DESIGN bei Instagram:**

<https://www.instagram.com/colognefineart/>

**Ihr Kontakt bei Rückfragen:**

Christine Hackmann

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Tel +49 2221 821-2288

[c.hackmann@koelnmesse.de](mailto:c.hackmann@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.com](http://www.koelnmesse.com)